

- Gärten der Alhambra in Granada
- Mit der Fähre über die Straße von Gibraltar
- Große Moschee in Casablanca

Andalusien und Marokko – Wasserkunst im Orient 16-Tage-Studienreise



Für den Historiker Fernand Braudel war das Mittelmeer der Ort einer einzigen großen Geschichte. Eine wichtige Rolle dann spielte das Wasser. Für die Araber waren prächtige Brunnen, Innenhöfe mit großen Bassins und komplizierte Leitungssysteme selbstverständlich. Sie führten sie auch in Andalusien ein. Wir werden staunen!

1. Tag: Anreise nach Málaga

Nach Ankunft bietet sich die Gelegenheit zu einem Strandbummel oder Spaziergang durch die prachtvollen Parkanlagen der Metropole an der Costa del Sol. (A)

2. Tag: Hafenstadt, Markt und Olivenparadies

Von der maurische Festung von Malaga hat man den besten Blick auf die Stadt und die Küste. In der großen Markthalle stärken wir uns mit regionalen Spezialitäten, bevor die Fahrt durch das weltgrößte Olivenanbaugebiet nach Granada führt. Die Olivenfelder gründeten die Römer mit Hilfe künstlicher Bewässerung, die Araber perfektionierten den Anbau. In Granada finden wir den Orient in den engen Gassen des alten Albaicin-Viertels und genießen grandiose Ausblicke auf die Alhambra und die Sierra Nevada. 230 km (F, A)

3. Tag: Die prachtvollen Höfe und Gärten der Alhambra

Den maurischen Königen gelang es, ein Paradies auf Erden zu erbauen – bis heute eine stete Quelle für Träume der Europäer vom magischen Orient. Wasser wird in der Alhambra zu dem prägenden Architekturelement. Hier ist Wasser in allen Formen und Tönen fassbar. Symbol des Sieges der christlichen Könige Isabella und Ferdinand über die Mauren ist ihre Grablege, die Capella Real in der Altstadt, wo Sie den Tag in einer der zahlreichen Bars mit einem Glas Fino ausklingen lassen. (F, A)

4. Tag: Córdoba – die Hauptstadt des islamischen Spanien

Eindrucksvollstes Zeugnis von Glanz und Macht der Kalifen ist die Hauptmoschee, die Mesquita – einer der schönsten Sakralbauten der Welt! Beim Gang durch die arabischen, christlichen und jüdischen Viertel der Altstadt bezaubern die wunderschönen Patios mit ihren Blumen und Springbrunnen. Von der 2000 Jahre alten römischen Brücke schauen wir auf die Ruinen maurischer Wassermühlen im Rio Guadalquivir, der Lebensader der Region. 180 km (F, A)

5. Tag: Vom Palast des Kalifen in die Heimat großer Römer

Oberhalb der sehr fruchtbaren Ebene von Córdoba ließ der erste Kalif ab 930 n. Chr. eine prachtvolle Residenzstadt errichten: Medina Azahara, benannt nach seiner Hauptfrau. Die riesige Anlage mit ihren Wasserspielen und Gärten muss damals wie ein Utopia auf einem anderen Planeten erschienen sein. Die wichtigste Stadt der Römer in Andalusien war Italica, Geburtsstadt der Kaiser Trajan und Hadrian. Sehenswert ist eines der größten Amphitheater der Antike sowie die Mosaiken in den großzügigen Villen. In Sevilla empfängt uns die Plaza Espana mit ihren herrlichen Kachelverzierungen an Brunnen und Kanälen. 145 km (F, A)

6. Tag: Residenz am Guadalquivir

Zweifelsohne ist Sevilla die Metropole Andalusiens! Wahrzeichen der Stadt ist die gotische Kathedrale mit der Giralda, dem alten Minarett der Freitagsmoschee. Im Alcazar und seinem Garten sehen wir, wie sehr die Ästhetik der maurischen Wasserkunst das christliche Spanien

inspirierte. Der Palast Casa de Pilatos ist ein Sinnbild Sevillas: antike, maurische und gotische Elemente bilden eine faszinierende Einheit. Beim Bummel durch das Gassengewirr des Santa Cruz-Viertels bezaubert uns das romantische Andalusien. (F, A)

7. Tag: Fino für die Welt

Eine andere Welt begegnet uns in Jerez de la Frontera: Als Grenzstadt stets heiß umkämpft zwischen Arabern und Christen wurde Jerez zur Hochburg der Sherry-Produktion. Selbstverständlich gibt es hier eine Sherry-Verkostung. Der Stadtrundgang führt uns zur gotischen Kathedrale mit maurischem Minarett und zur arabischen Festung, dem Alcazar, wo in schönen Gärten eine der wenigen Moscheen Spaniens erhalten blieb. Wir nächtigen an der Küste in Algeciras. 220 km (F, A)

8. Tag: Die Straße von Gibraltar

Mit der Fähre setzen wir über nach Afrika! Nur 14 bis 44 km trennen hier die Kontinente. Und wir wissen bereits: Die Straße von Gibraltar war weniger eine Trennlinie als vielmehr Motivation zur Überfahrt. Tanger ist eine Stadt mit Legendenstatus, für Europäer der Eintritt in den Orient, was wir in den Souks und in der Kasbah erleben werden. Ohne unseren Reiseleiter wären wir im Labyrinth der Gassen verloren. 70 km (F, A)

9. Tag: Vom Rif-Gebirge zur Römerstadt Volubilis

Im Herzen des Rif-Gebirges liegt das Marktzentrum Chefchaouen. Die blau angestrichenen Häuser der Altstadt, die

malerischen Gassen mit ihren Handwerksbetrieben, all das ist zeitlos, farbenfroh und märchenhaft. Weiter geht die Fahrt nach Volubilis, einst Kapitale des römischen Marokko. Vom einstigen Reichtum zeugen imposante Ruinen und herrliche Mosaik. Schließlich erwartet uns die „Alte Stadt“ Marokkos: Fès. 365 km (F, A)

10. Tag: Begegnungen in Fès Medina

Die größte Medina Nordafrikas! Wir durchwandern die bunten Souks und Märkte der Gerber und Färber, besuchen die berühmte Kairourine-Moschee (von außen) sowie die Attarine-Medersa. Die mittelalterliche Stadt war wassertechnisch bestens ausgerüstet. Wie es sich hier lebt? Wir sind zu Gast bei einer alleingesessenen Familie, die uns bei Tee und Gebäck vom Alltag in der Medina erzählt. Auch Neu-Fès mit dem Königspalast und dem einzigartigen Judenviertel steht auf unserem Programm. (F, A)

11. Tag: Über den Mittleren und Hohen Atlas

Eine atemberaubende Landschaftsfahrt führt vorbei an Oasen und Lehmdöfern nach Erfoud. Über den Wintersportort Ifrane erreichen wir die Hochebenen des Mittleren Atlas, wo wir in herrlicher Landschaft ein Picknick genießen. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz, ein tiefgrünes, schmales Flusstal mit Millionen von Dattelpalmen. Gegen Abend erreichen wir das Tafialet, die größte Oase Marokkos, und beziehen das komfortable Camp in Merzouga am Rand der Sanddünen des Erg Chebbi. 460 km (F, P, A)

12. Tag: Uralte Wasserkanäle und Oasen

Aus der Sahara geht es zurück zum Südrand des Hohen Atlas. Auf der Strecke sehen wir Khetaras, uralte unterirdische Kanalsysteme, die Wasser aus den Bergen in die Sahara-oasen leiten. Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften Südmarokkos. Wir übernachten in der Oase Boumalne. 190 km (F,A)

13. Tag: Über den Tichka-Pass nach Marrakesch

Von Granada an die Costa del Sol

Entlang der weltberühmten Straße der Kasbah besuchen wir El Kelaa M Gouna, bekannt für sein Rosenwasser. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist ein besonderer Höhepunkt. Die malerische Ortschaft mit ihren zahlreichen Kasbahs aus Lehm diente schon oft

als Filmkulisse. Danach geht es auf 2260 Meter Höhe über den Tichka-Pass mit grandiosen Einblicken in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir die Palmenwälder von Marrakesch. 340 km (F, A)

14. Tag: Orient pur in Marrakesch

Die Oasenstadt Marrakech wird teilweise noch immer von 900 Jahre alten Wasserreservoirs am Leben erhalten. Maurische Baukunst wie die Nekropole der Saadier, der prachtvolle Bahia-Palast und die Medersa Ben Jouseff unterstreichen diesen Rang. Wie sah diese Karawanenstadt früher aus? Beim Anblick des Minarets der Koutubia-Moschee und der Ruinen des Badi-Palastes können wir es uns vorstellen. In den riesigen Souks der Medina besuchen wir die Kooperative Al Nour, in der Frauen Kunsthandwerk herstellen und uns ihren Alltag schildern. (F, A)

15. Tag: Die Wirtschaftsmetropole

Casablanca, die größte Stadt des Landes, besticht mit einer an Nizza erinnernden Corniche am Atlantik, aber vor allem mit der Sultan-Hassan-Moschee, einem der größten Sakralbauwerke der Welt. Das 200 Meter hohe Minarett ist die Giralda von Sevilla in ganz groß! Ein Bummel durch den Souk beschließt unsere Begegnung von Orient und Okzident. 260 Km (F ,A)

245 km (F, A)

16. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?

Wenn die Zeit es zulässt, lädt ein letzter Bummel ein, bevor es zurück in die Heimat geht. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Andalusien und Marokko – Wasserkunst im Orient

16-Tage-Studienreise ab € 4.295

Termine und Preise 2027 in €

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
09.03.-24.03.27 K	4.395		min 12
13.04.-28.04.27 K	4.695		min 12
04.05.-19.05.27 K	4.795		min 12
14.09.-29.09.27 K	4.595		min 12
12.10.-27.10.27 K	4.495		min 12
02.11.-17.11.27 K	4.295		min 12

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
09.03.2027	745
13.04.2027	865
04.05.2027	895
14.09.-12.10.27	795
02.11.2027	695

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Málaga/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrt mit Geländewagen in Südmarokko
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fährfahrt von Algeciras nach Tanger
- 14 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung im Camp
- 15x Frühstück, 1x Picknick, 15x Abendessen

* Preis für eigene Anreise ohne die unter Im Reisepreis inbegriffen mit * markierten Leistungen

274T071

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Paläste der Alhambra in Granada
- Mezquita in Córdoba
- Casa de Pilatos in Sevilla
- Römerstädte Italica und Volubilis
- Alte Stadt Fès
- Kasbah Ait Benhaddou: berühmte Filmkulisse
- Fahrt durch den Hohen Atlas
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Málaga oder Benalmádena	1 Catalonia Málaga oder Alay	★★★★
Granada	2 Gran Luna	★★★★
Córdoba	1 AC Córdoba	★★★★
Sevilla	2 Porcel Torneo	★★★★
Algeciras	1 AC Algeciras	★★★★
Tanger	1 Barcelo	★★★★
Fès	2 Zalagh Parc Palace	★★★★
Merzouga	1 Bivouac Palmeras y Dunas	Camp
Boumalne	1 Kasbah Tizzariouine	★★★
Marrakesch	2 Adam Park	★★★★
Casablanca	1 Barcelo	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/274T071